



EmergencyEye®

#hackathonamring ,#emergencyeye

Mehr als 100 internationale Hacker aus Indien, Philippinen, Spanien, Rumänien, Benelux, Polen, England und Deutschland haben 48 Stunden in einem Marathon, manche ohne Schlaf, an dem Programmieren von Lösungen rund um die Versorgung von Menschen mit akuten Herzstillstand gearbeitet.

Der „Hackathon Am Ring“ stand unter dem Motto „Rette Leben mit Deinem Hack“, Hack meint hier: Programmieren von neuen Codes und Verbinden von Software-Lösungen, welche sich normalerweise versuchen voneinander abzuschirmen.

Acht Teams haben in dem 48 stündigen hackathonamring Marathon nicht nur neue Codes entwickelt sondern die Projekte bis zum Prototypen entwickelt und sich einer Jury gestellt.

Die drei Gewinner haben Großartiges in 48 Stunden bis zum Prototypen entwickelt. #

- Ein Team hat eine App für Smartphones entwickelt, mit dessen Hilfe die Qualität der Reanimation direkt gemessen und der Rettungsleitstelle übermittelt werden kann. Hiermit kann aus der Leitstelle heraus der Erstretter besser zu einer guten Wiederbelebung angeleitet werden.
- Ein Zweites Team hat eine Datenplattform entwickelt, welche u.a. durch einen Fernzugriff auf Smartphones mit Daten versorgt wird und in einem Notfall eine bessere Entscheidungsfindung ermöglicht.
- Ein drittes Team hat Eine Softwarelösung generiert mit dessen Hilfe die Rettungsmittel und Einrichtungen vernetzt werden und auch eine Videoverbindung von der Rettungsstelle hin zu den Rettungsleitstellen für eine bessere Information sorgt.

Die Veranstaltung war Teil der Entwicklung von EmergencyEye®, welches seit dem 1.1.2018 von EIT Health, Teil des European Institute of Innovation and Technology der Europäischen Union und eine der weltweit größten öffentlichen Initiativen im Bereich, gefördert wird.

Das Projekt EmergencyEye® wurde von dem Start-up Unternehmen Corevas GmbH & CO.KG entwickelt und wird in einem internationalen Konsortium bestehend aus 11 Partnern umgesetzt und hat als Ziel, den Fernzugriff auf Smartphone basierte Informationen und Funktionen in Gesundheitskrisen und Notfallsituationen zuverlässig zu garantieren. Während das geförderte Projekt RAMSES (Remote Access to Medical Information on Smartphones during Emergencies and Health CriseS) die Entwicklung und

Standardisierung der Schnittstelle und Plattform zu den Smartphones erarbeitet, wird im Rahmen der Förderung direkt das potentiell lebensrettende Produkt EmergencyEye® erarbeitet.

Die Partner der Corevas GmbH & CO.KG in dem Projekt RAMSES sind das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), die Rheinisch Westfälisch Technische Hochschule Aachen (RWTH Aachen), die Universität Köln und die Universitätsklinik Köln, die Katholische Universität Leuven und das Interuniversity Microelectronics Zentrum in Leuven (imec), die BIO Clustermanagement NRW GmbH, die ISE mbH, Liki Mobile Solution und das Nofer Institut in Lodz.

GetSpeed Performance GmbH & CO.KG war als strategischer Partner wesentlich an der Konzeptionierung und der Umsetzung des #hackathonamring beteiligt. Die Veranstaltung wurde des Weiteren von Vodafone als Media Partner, dem Nürburgring als Veranstaltungsort, WIGE Solutions für die gesamte Technik on site und der Otto Beisheim School of Management (WHU) mit Vorträgen und Coachings unterstützt.

COREVAS GmbH & CO.KG

www.corevas.de

Die Corevas GmbH & CO.KG wurde 2015 von Prof. Dr. med. Günter Huhle (Mediziner, Wissenschaftler und Leiter der Internationalen Geschäftsentwicklung bei Janssen/Johnson & Johnson) und Dipl. Des. Carola Petri (Unternehmerin und Gestalterin) gegründet mit dem Ziel der Erfindung, Entwicklung und anschließenden Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen, die die Möglichkeiten technologischer Neuerungen nutzen, um die Gesundheit in der Gesellschaft deutlich zu erhöhen. Dabei priorisiert das Unternehmen Produktideen, die eine gesellschaftliche Bedeutung erlangen können.

Die besondere Stärke der Corevas ist die Vernetzung und Kooperation mit den verschiedensten Leistungserbringern u.a. aus Wirtschaft, Politik und Universitären Einrichtungen. Seit Mitte 2016 fokussiert die Corevas unter der Führung durch die Geschäftsführerin Carola Petri ihre Aktivitäten derzeit mit 6 Mitarbeitern auf die Entwicklung des Produktes EmergencyEye®.

EmergencyEye® wurde von Viktor Huhle (Student für Internationales BWL & Management an der Otto Beisheim School of Management WHU, 18 Jahre) im Rahmen seiner Abschlussarbeit an der Akademie für Juniormanager an der Fachhochschule für Ökonomie und Management in Neuss entwickelt und in das Unternehmen Corevas eingebracht.

www.emergencyeye.de

EITHealth

EITHealth ist eine der größten Gesundheitsinitiativen weltweit. Die Initiative zielt darauf ab nachhaltig die Gesundheitsversorgung voranzutreiben und somit geeignete Bedingungen für gesundes Leben, aktives Altern und verbessertes Wohlbefinden der Europäischen Bürger zu fördern. EITHealth bringt die Expertise von mehr als 140 Mitgliedsorganisationen aus der Pharma, Diagnostik und Medtech Branche, Zahler, Versicherungen, Forschungsinstitute und Top-Universitäten zusammen. Durch die Investition in die besten unternehmerischen Talente und Ideen Europas, fördert EITHealth die Entwicklung und Vermarktung von zukunftssträchtigen Produkten und Dienstleistungen im Gesundheitsbereich, um sich den Herausforderungen, die durch den demographischen Wandel und die alternde Gesellschaft entstehen, zu stellen.

Weitere Informationen über EITHealth können hier gefunden werden: www.eithealth.eu